



Schnellinformation zum BAUAUSSCHUSS

am Donnerstag, 10.02.2022, 17:30 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal (Hybrid-Sitzung)

ÖFFENTLICH

TOP 1

Entwicklung Franck-Areal

Vorl.Nr. 028/22

Beratungsverlauf:

BMin **Schwarz** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zuvor fand eine Besichtigung des Franck-Areals statt.

Ein **Mitarbeiter** des Fachbereichs Bürgerbüro Bauen und ein **Mitarbeiter** des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung berichten zum Thema anhand einer Präsentation (siehe Anlage) und beantworten Rückfragen der Gremiumsmitglieder.

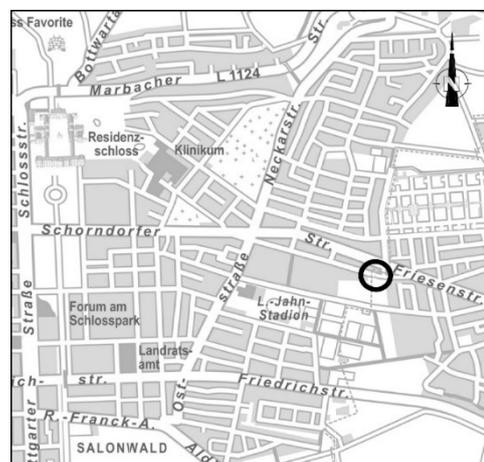
TOP 2

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Schorndorfer Straße 172" Nr. 045_04 - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Vorberatung)

Vorl.Nr. 017/22

Empfehlungsbeschluss:

- I. Die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schorndorfer Straße 172“ Nr. 045_04_00 wird beschlossen. Maßgebend für den Geltungsbereich ist der Lageplan des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung vom 21.01.2022.
- II. Ziel der Planung ist die Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum und Angeboten von Gütern des täglichen Bedarfs (z. B. Bäcker, Metzger, Apotheke, Biomarkt). Darüber hinaus sieht die Planung gastronomische Nutzungen und die Schaffung eines Quartiersplatzes vor.



III. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Abschluss einer Rahmenvereinbarung, eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

IV. Für das Verfahren wird das beschleunigte Verfahren gem. § 13a BauGB angewendet. Von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht und einer Übersicht umweltbezogener Informationen wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt (entschuldigt)
Befangen: Stadtrat Juranek

Der Beschluss erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

BMin **Schwarz** ruft TOP 2 auf.

Stadtrat **Juranek** erklärt sich für befangen, rückt vom Sitzungstisch ab und nimmt im Zuschauerbereich Platz.

Ein **Mitarbeiter** des Fachbereichs Stadtplanung und Vermessung stellt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Schorndorfer Straße 172“ anhand einer Präsentation (siehe Anlage) vor. Gemeinsam mit BMin **Schwarz** beantwortet er Rückfragen der Gremiumsmitglieder.

Nach Aussprache lässt BMin **Schwarz** über die Vorl. Nr. 017/22 Beschluss fassen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt für den Neubau der Oststadthalle und der Parkierung eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung zu erarbeiten und den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.
2. Der Vergabe der Planungsleistungen
 - für Gebäude und raumbildende Ausbauten (Leistungsphasen 1 bis 8) an BJW Architekten – Broghammer Jana Wohlleber, Zimmern ob Rottweil wird zugestimmt.
 - für die Tragwerksplanung (Leistungsphasen 1 bis 8) an Leonhardt, André und Partner Beratende Ingenieure VBI AG, Stuttgart wird zugestimmt.
 - für die Technische Ausrüstung Heizung, Lüftung, Sanitär (Leistungsphasen 1 bis 8) an ZB Zimmermann und Becker GmbH, Heilbronn (Flein) wird zugestimmt.
 - für die Technische Ausrüstung Elektrotechnik (Leistungsphasen 1 bis 8) an Ingenieurbüro Werner Schwarz GmbH, Stuttgart wird zugestimmt.
 - für die Freianlagenplanung (Leistungsphasen 1 bis 9) an SETUP Landschaftsarchitektur PartG mbB BDLA, Leonberg wird zugestimmt.

Die Vergaben stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts- und Finanzplans 2022 ff.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt

Beratungsverlauf:

Der **Fachbereichsleiter** Hochbau und Liegenschaften berichtet zum Thema. Gemeinsam mit BMin **Schwarz** und einer Mitarbeiterin seines Fachbereichs beantwortet er Rückfragen der Gremiumsmitglieder hierzu.

Nach Aussprache lässt BMin **Schwarz** über die Vorl. Nr. 010/22 Beschluss fassen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Errichtung eines Außenaufzugs zur barrierefreien Erschließung und den Einbau eines barrierefreien WCs im städtischen Verwaltungsgebäude Obere Marktstraße 1-3, auf Grundlage des beiliegenden Gestaltungskonzepts mit Baukosten in Höhe von 597.000 EUR investiv /konsumtiv Kostengruppe 200-700 inkl. 19 % MwSt. und Sicherheitszulagen).

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushalts- und Finanzplans 2022 ff.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt

Beratungsverlauf:

Eine **Mitarbeiterin** des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage) zum barrierefreien Umbau in der Marktstraße 1-3. Gemeinsam mit BMin **Schwarz** beantwortet sie Rückfragen der Gremiumsmitglieder hierzu.

Nach Aussprache lässt BMin **Schwarz** über die Vorl. Nr. 026/22 Beschluss fassen.

Beratungsverlauf:

Auf Sachvortrag wird verzichtet.

BMin **Schwarz** und der **Fachbereichsleiter** Hochbau und Gebäudewirtschaft beantworten Rückfragen der Gremiumsmitglieder.

Beratungsverlauf:

Der **Leiter** des Referats Stadtentwicklung, Klima und Internationales berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage) zum Thema. Gemeinsam mit BMin **Schwarz** und einer **Mitarbeiterin** aus dem Referat beantwortet er Rückfragen der Gremiumsmitglieder.

Beschluss:

Auf Grundlage des Antrages 359/21 wurde das Kommunale Förderprogramm Klimaschutz entwickelt. Dieses tritt ab 01. März 2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt

Beratungsverlauf:

Auf Sachvortrag wird verzichtet.

Nach kurzer Aussprache lässt BMin **Schwarz** über die Vorl. Nr. 023/22 Beschluss fassen.

Empfehlungsbeschluss:

Das für die Re-Zertifizierung mit dem European Energy Award erforderliche Energiepolitische Arbeitsprogramm für die Jahre 2022 bis 2026 wird beschlossen.

Die einzelnen darin enthaltenen neuen Maßnahmen werden soweit erforderlich dem Gemeinderat jeweils zum Beschluss vorgelegt. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Rahmen der jeweiligen Haushaltsberatungen zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Burkhardt

Der Beschluss erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

Der **Leiter** des Referats Stadtentwicklung, Klima und Internationales berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage) zum Thema. Gemeinsam mit BMin **Schwarz** beantwortet er Rückfragen der Gremiumsmitglieder hierzu.

Nach Sachvortrag und Aussprache lässt BMin **Schwarz** über die Vorl. Nr. 022/22 Beschluss fassen.